

Stuttgart, 29.03.2023

Neubau Turn- und Versammlungshalle mit Stadtteilbibliothek Hedelfingen - Vorprojektbeschluss

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik	Einbringung	öffentlich	04.04.2023
Sportausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	04.04.2023
Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik	Beratung	öffentlich	25.04.2023
Bezirksbeirat Hedelfingen	Beratung	öffentlich	25.04.2023
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	26.04.2023

Dieser Beschluss wird in das Gemeinderatsauftragssystem aufgenommen.

Beschlussantrag

1. Der Weiterplanung des Neubaus der Turn- und Versammlungshalle mit Stadtteilbibliothek in der Hedelfinger Straße 149 in Stuttgart-Hedelfingen und Freianlagen auf Basis einer vom Hochbauamt geprüften Grobkostenschätzung (Anlage 1) mit erwarteten Kosten von 37.240.000 EUR (brutto) wird zugestimmt:

Kostenstand Quartal IV/2022 (brutto)	29.540.000 EUR
zzgl. Prognose für Baupreientwicklung	7.700.000 EUR
Voraussichtliche Gesamtkosten bei Fertigstellung (brutto)	37.240.000 EUR
<u>abzgl. voraussichtlicher Vorsteuerabzug</u>	<u>- 3.020.000 EUR</u>
daraus resultierende voraussichtliche Gesamtkosten bei Fertigstellung (Finanzierungsbedarf)	34.220.000 EUR

Basis ist die Machbarkeitsstudie (Anlage 2) des Architekturbüros „Drei Architekten“ Var. 02-1 / Erweiterung um Stadtteilbibliothek vom 05.04.2022.

2. Dem Raumprogramm (Anlage 3) für

- eine zweiteilbare Sporthalle (reine Sporthalle) mit rd. 150 Zuschauerplätzen und einer Netto-Raumprogrammfläche von ca. 2.073 qm
- eine Stadtteilbibliothek mit einer Netto-Raumprogrammfläche von ca. 812 qm

- eine Versammlungsstätte bestehend aus zwei zusammenschaltbaren Veranstaltungsräumen mit einer Gesamtkapazität für bis zu 300 Personen, welche jeweils Teil der Nettoraumprogrammfläche der Sport- und Bibliotheksfläche sind
- eine Tiefgarage mit ca. 32 Pkw-Stellplätzen

wird zugestimmt.

3. Der planerischen Entwicklung eines Freianlagenkonzepts „Bürgerpark“ mit ca. 4.700 qm Freifläche und Planungskosten i.H.v. rd. 70 TEUR bis Leistungsphase 3 wird zugestimmt. Die Planungskosten sind Teil der in Beschlussziffer 5. aufgeführten Kosten.
4. Das Hochbauamt wird ermächtigt mit den Planern Stufenverträge in üblicher Form abzuschließen, soweit notwendig hierfür VgV-Verfahren durchzuführen und die erforderlichen Planungsleistungen, einschließlich der Planung des Rückbaus der bestehenden TVH-Hedelfingen, bis Leistungsphase 3 HOAI abzurufen.
5. Im DHH 2022/2023 stehen Projektmittel für den Neubau einer Zweifeldsporthalle mit angeschlossener Versammlungsstätte in Höhe von 18 Mio. EUR zur Verfügung. Die erforderlichen Auszahlungen für die Leistungsphasen 1 bis 3 in Höhe von insgesamt 2,71 Mio. EUR werden wie folgt gedeckt:

Die im Jahr 2023 benötigten Planungsmittel in Höhe von 410.000 EUR stehen im Teilfinanzhaushalt 2023, THH 520, Amt für Sport und Bewegung, Projekt-Nr. 7.520006, Sport- und Versammlungshalle Hedelfingen, Ausz.Gr. 7871 Hochbaumaßnahmen, zur Verfügung.

Die weiter erforderlichen Auszahlungen für die Leistungsphasen 1 bis 3 in Höhe von 2,30 Mio. EUR stehen im Teilfinanzhaushalt 2024, THH 520, Amt für Sport und Bewegung, Projekt-Nr. 7.520006, Sport- und Versammlungshalle Hedelfingen, Ausz.Gr. 7871 Hochbaumaßnahmen, zur Verfügung.

Begründung

Ausgangslage

Die Stadtbezirke Hedelfingen und Wangen sind im Bereich des Vereins- und Allsports an Turn- und Sporthallen unterversorgt. Nach richtwertorientierter Bedarfsermittlung fehlen den beiden Stadtbezirken derzeit insgesamt 2,6 Übungseinheiten (1 ÜE \triangleq 405 m² Hallenfläche). Auch die tatsächliche Nachfrage beim Amt für Sport und Bewegung nach zusätzlichen Hallenzeiten bestätigt den vorhandenen Fehlbedarf.

Die Turn- und Versammlungshalle Hedelfingen ist stark sanierungsbedürftig. Zudem entspricht sie von den Spielfeldabmessungen, Sicherheitsaspekten sowie dem energetischen Standard nicht mehr den heutigen Anforderungen und lässt nur eine eingeschränkte sportliche und versammlungsrechtliche Nutzung zu. Eine Sanierung oder Erweiterung der bestehenden Halle wird vom Hochbauamt als unwirtschaftlich angesehen.

Im Rahmen einer vorab durchgeführten Machbarkeitsstudie wurden verschiedene Standort- und Gebäudevarianten untersucht. Am 28.09.2021 wurde im Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik die von der Verwaltung empfohlene Variante eines Rückbaus und Wiederherstellung der bestehenden TVH-Hedelfingen beschlossen und zur Weiterentwicklung in Richtung des Vorprojektbeschlusses freigegeben (GRDs 717/2021).

Das im Anhang befindliche Raumprogramm (Anlage 3) wurden im Bezirksbeirat Hedelfingen sowie mit den potenziellen Nutzern erörtert.

Bei den vorgesehenen Sport- und Versammlungsflächen handelt es sich einerseits um die für die Stadtbezirke Hedelfingen und Wangen wichtigen Flächen für Vereins- und Freizeitsport, sowie um die Wiederherstellung einer vielseitig nutzbaren Versammlungsstätte für den Bezirk Hedelfingen. Die Planung orientiert sich an den Vorgaben des abgestimmten Raumprogramms, welches insbesondere den sportspezifischen sowie den versammlungsrechtlichen Anforderungen entspricht. Gegenüber dem ursprünglichen Raumprogramm hat sich bei der Abstimmung mit den örtlichen Sportvereinen gezeigt, dass ein zusätzlicher Kampfsportraum gut ausgelastet wäre. Auch im Hinblick auf den integrativen Ansatz der angebotenen Kampfsportangebote im Bezirk, wäre die feste Verortung der entsprechenden Vereinsangebote ein guter Baustein, diese Angebote, ggf. in der Begleitung von Jugendsozialarbeitern, weiter voran zu bringen.

Bedarf für eine eigenständige Stadtteilbibliothek in Hedelfingen

Das Kulturamt hat in der Mitteilungsvorlage GRDs 183/2022 ausführlich aufgezeigt, dass in den Oberen Neckarvororten Hedelfingen, Obertürkheim und Wangen wie auch in Birkach eine deutliche Unterversorgung an Bibliotheksangeboten für die dortige Bürgerschaft vorliegt.

Wertet man für Hedelfingen sowohl bibliotheksfachliche Kennzahlen sowie zentrale Aspekte der Gemeinwesenanalyse, wird die Notwendigkeit einer ortsfesten Stadtteilbibliothek deutlich sichtbar. Die als Richtgröße für eine ortsfeste Bibliothek geltende Einwohnerzahl von 8.000 Bürger*innen ist in Hedelfingen ebenso gegeben wie eine über dem Richtwert liegende Entfernung zum nächstgelegenen Bibliotheksstandort. Im Sinne der Chancengerechtigkeit für Kinder und Jugendliche aus bildungsfernen Familien ist eine räumliche Verankerung der Bibliothek vor Ort zudem geboten und eine starke Ausrichtung der Stadtteilbibliothek Hedelfingen auf die Kooperation mit KiTas und Schulen geplant.

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 6. April 2022 wurde der Bedarf anerkannt und die Verwaltung gebeten, die Integration einer Stadtteilbibliothek für Hedelfingen in den Hallenneubau zu prüfen.

Ebenfalls vorgestellt und anerkannt wurde der Bedarf im Ausschuss für Kultur und Meiden vom 26.07.2022.

Eine nachträgliche Implementierung einer Stadtteilbibliothek in das Projekt wurde durch das Hochbauamt in Rahmen einer erweiterten Machbarkeitsstudie untersucht. Auszüge der Studie liegen bei (Anlage 2).

Freiflächen

Ein wesentlicher Faktor für die Standortentscheidung bestand darin, den benachbarten öffentlichen Festplatz / Grünzug durch den Neubau planerisch mit einzubeziehen und dadurch wiederzubeleben. Die vorhandenen großzügigen Freiflächen werden aktuell kaum genutzt und bedürfen einer Reaktivierung. Der exakte Umfang der Freiflächengestaltung sowie die zugehörigen Kosten werden im weiteren Planungsverlauf vertieft definiert und ermittelt. Da im Bereich der Freifläche ein unterirdisches Rückhaltebecken der Stadtentwässerung Stuttgart besteht, ist eine mit den baulichen und betrieblichen Belangen vereinbare Lösung zu entwickeln.

Mit dem "Stuttgarter Masterplan für urbane Bewegungsräume" entwickelte die Landeshauptstadt eine Strategie, um Bewegung im öffentlichen Raum zu fördern und langfristig zu sichern. Das Ziel ist es, Rahmenbedingungen und Ideen für Anreize und Angebote zu schaffen, die Menschen Lust auf Bewegung machen, soziales Miteinander und Begegnung ermöglichen und damit die Landeshauptstadt noch gesundheitsbewusster und lebenswerter machen. Wichtig sind dabei vielfältige und innovative Bewegungsmöglichkeiten. Der Stadtbezirk Hedelfingen liegt quantitativ mit 0,44 qm/ Bewegungsfläche pro Einwohner im städtischen Mittelfeld an urbanen Bewegungsräumen und unter dem gewünschten Kennwert von 0,5 qm/ Einwohner. Eine entsprechende Gestaltung der Freiflächen, hin zur einer grünen Mitte für den Bezirk, würde dazu beitragen, das Defizit an geeigneten Bewegungsflächen teilweise zu beseitigen.

In einem gemeinsamen Workshop der Bezirksbeiräte und ortsansässigen Vereine, wurden Ideen für die Restrukturierung der vorhandenen Freiflächen formuliert. Gemäß Niederschrift-Nr. 59/2022 des Bezirksbeirats Hedelfingen soll die Freiflächen primär als urbane Bewegungsflächen für Jugendliche, Familien, Ältere dienen und die Anbindung des Bürgerhauses Hedelfingen ermöglichen. Die vertiefte Ausarbeitung und Erstellung eines Nutzerkonzeptes erfolgt im Rahmen der weiteren Planung.

Verkehrliche Erschließung und konzeptionelle Anbindung

Die PKW-Zufahrt und Anlieferung soll wie bisher über die Hedelfinger Straße erfolgen. Für Fußgänger und Radfahrer soll eine Erschließung von den Otto-Hirsch-Brücken neu geschaffen werden. Bei den Planungen zur Umsetzung der HRR 43 wird dies entsprechend berücksichtigt. Die Einrichtungen werden somit besser vom ÖPNV (U9, U13, Linie 65, 66 und 103) erreichbar und der Hedelfinger Platz verkehrlich entlastet. Durch die gute Erreichbarkeit des ÖPNV wird der Bedarf an PKW-Stellplätzen spürbar verringert und dadurch die Baukosten für die Tiefgarage gesenkt.

Mit der nutzeroptimierten Erschließung wird die Halle und Bibliothek konzeptionell besser an das Bürgerhaus angeschlossen. Dort befinden sich die AWO-Begegnungsstätte, die städtische Musikschule, der Jugendtreff sowie Vereinsräume.

Raumprogramm und Baubeschreibung

Grundlage für die Weiterplanung sind die im Rahmen der Machbarkeitsuntersuchung entwickelten Rahmenparameter inklusive der Raumprogramme (Anlage 3) für eine:

- zweiteilbare Sporthalle (reine Sporthalle) mit rd. 150 Zuschauerplätzen und einer Netto-Raumprogrammfläche von ca. 2.073 qm
- Stadtebibliothek mit einer Netto-Raumprogrammfläche von ca. 812 qm
- eine Versammlungsstätte bestehend aus zwei zusammenschaltbaren Veranstaltungsräumen mit einer Gesamtkapazität für bis zu 300 Personen, welche jeweils Teil der Nettoraumprogrammfläche der Sport- und Bibliotheksfläche sind
- Tiefgarage mit ca. 32 PKW-Stellplätzen.

Bei kombinierter Nutzung der 2-teilbaren Sporthalle, der Versammlungsstätte und der Stadtebibliothek in einem Gebäude, ergeben sich Synergien, welche die Nachhaltigkeit steigern und sich kostenreduzierend auswirken. Beispielhaft lassen sich folgende Punkte benennen:

- Flächenbedarfe werden maßgeblich reduziert, da Veranstaltungsräume, Flure, Sanitärbereiche, Erschließungs-, Parkplatz- und Technikflächen gemeinsam und effizient genutzt werden.
- Das Bauvolumen ist bei einem gemeinsam genutzten Gebäude kompakter und ressourcenschonender als bei der Errichtung von vergleichbaren Einzelgebäuden. Energiebedarfe und Unterhaltskosten werden dadurch maßgeblich reduziert.
- Zusätzlich zu versiegelnde Flächen sind bei einem gemeinsam genutzten Gebäude geringer als bei Errichtung von vergleichbaren Einzelgebäuden.
- Soziale Kontrolle ist bei kombinierter Nutzung größer, wodurch Vandalismus an Gebäude und Freianlagen vorgebeugt wird.

Ersatz für die Turn- und Versammlungshalle Hedelfingen

Die bisher auf dem Gelände befindliche Turn- und Versammlungshalle ist abzureißen und im Zuge der Neubebauung zu ersetzen. Eine parallele Nutzung durch Sport(vereine) und für Veranstaltungen schließt sich aufgrund des hohen Bedarfs an diesem Standort aus. Als Ersatz für die Versammlungsstättenfunktion in der bisherigen Turn- und Versammlungshalle (Kapazität bis zu 300 Personen, feste Bühne), soll – räumlich getrennt von der Sportstätte – ein aus dem Multifunktionsraum und dem Veranstaltungssaal der Bibliothek zusammenschaltbarer großer Veranstaltungsraum mit einer Gesamtkapazität von bis zu 300 Personen entstehen. Die 2-teilbare Sporthalle benötigt damit keine Versammlungsstättenfunktion. Die Sporthalle und der Veranstaltungssaal / Multifunktionsraum können gleichzeitig genutzt werden, wodurch parallellaufende Veranstaltungen verschiedener Art ermöglicht werden.

Die Stadtebibliothek kann die Veranstaltungsräume für ihre Veranstaltungen ebenfalls nutzen. Durch den Bau der Bibliothek an diesem Standort verringert sich der Raumbedarf um einen zusätzlichen Veranstaltungssaal. Die Sport- und Versammlungsstätte wird durch ein gemeinsames Foyer und anschließende separate Zugänge erschlossen und erhält eine gemeinsame Cateringküche.

Stadtteilbibliothek

Für die Stadtteilbibliothek Hedelfingen ist eine 600 m² große, zusammenhängende Fläche notwendig. Eine Aufteilung der Fläche auf zwei Ebenen ist grundsätzlich möglich, erfordert aber eine innenliegende Treppenverbindung sowie den Einbau eines innenliegenden Personenaufzugs, um einen barrierefreien Bibliothekszugang für mobil eingeschränkte Personen auf beiden Ebenen zu gewährleisten.

Im unmittelbaren Zugangsbereich soll von außen ein jederzeit nutzbarer 24h-Medienrückgabeautomat installiert werden.

Der Medienbereich bietet Regalfläche für 20.000 Medien für Erwachsene, Jugendliche sowie einen großen, eigens für Kinder und Familien gestalteten Bereich, der zum Entdecken und Verweilen einlädt und den geplanten bibliothekspädagogischen Angeboten Raum bietet. Teil der Publikumsfläche der Bibliothek soll ferner ein Lesecafé sein, im Idealfall mit angrenzendem Lesebalkon oder Bibliotheksgarten.

Für eine hohe Aufenthaltsqualität und einen Treffpunktcharakter sorgen im Bibliotheksfoyer zudem ein Angebot an tagesaktuellen Zeitungen (analog und digital), eine Infothek zur lokalen Vereins- und Kulturszene sowie wechselnde Medienpräsentationen zu aktuellen Themen und Initiativen vor Ort. Mit ihren Veranstaltungsformaten will die Stadtbibliothek in enger örtlicher Kooperation außerdem dem Stadtteil eine Bühne bieten.

Energiekonzept

Die energetische Ausbildung des Bauvorhabens entspricht der Energierichtlinie und den energetischen Anforderungen der Landeshauptstadt. Der Neubau des Betriebsgebäudes ist als klimaneutrales Gebäude mit dem Ziel eines Plusenergiegebäudes zu errichten. Dazu ist die Installation einer größtmöglichen Photovoltaikanlage vorzusehen. Das energetische Konzept wird im Rahmen des Projektbeschlusses detaillierter dargestellt und vorher mit dem Amt für Umweltschutz abgestimmt. Der Fensterflächenanteil an der Süd-Ost-Fassade wird deutlich reduziert.

Bauherreneigenschaft, Nutzungskonzept und Betrieb

Der Gebäudekomplex wird durch das Amt für Sport und Bewegung als Bauherr errichtet. Das Amt für Sport und Bewegung soll mit der Inbetriebnahme des Gebäudekomplexes die Rolle des federführenden, gebäudeverwaltenden Amtes für das gesamte Gebäude übernehmen.

Die Sportstätte steht allen Stuttgarter Vereinen und Sportgruppen zur Verfügung. Die Überlassungsbedingungen und Sachkostenbeiträge richten sich nach den Richtlinien zur Förderung für Sport und Bewegung.

Das bereits bestehende Sportangebot der Stuttgarter Vereine kann durch den Neubau sinnvoll erweitert und langfristig gestärkt werden. Auch kleinere Turniere / Veranstaltungen im Spielbetrieb können auf Grund der vorgesehenen Zuschauerkapazität (rd. 150 Zuschauer) durchgeführt werden.

Das multifunktionale Gebäude wird die Sporthallensituation im Bezirk nachhaltig verbessern. Der vielseitige Neubaukomplex sowie die Chance der Reaktivierung und Aufwertung der angrenzenden Freiflächen kann die Ausbildung einer attraktiven und nachhaltigen Bürgermitte für den Stadtbezirk unterstützen.

Die projektspezifischen Folgelasten werden im Zuge des Projektbeschlusses genannt.

Termine

Projektbeschluss	August 2025
Bauantrag	November 2025
Baubeschluss	August 2026
Baubeginn	September 2026
Fertigstellung	August 2028

Finanzielle Auswirkungen

Die Erweiterung des Neubauvorhabens um die Flächen einer Stadtteilbibliothek und der Freianlagen haben kostenrelevante Auswirkungen. Nach Grobkostenschätzung des Hochbauamts (Kostenstand Quartal IV/2022) entstehen folgende Gesamtkosten:

- 2-Feldsporthalle inkl. Kraftsport- und Kampfsportraum brutto	16.500.000 EUR
- Versammlungsstätte mit Teifgarage brutto	2.600.000 EUR
- <u>Stadtteilbibliothek brutto</u>	<u>8.100.000 EUR</u>
Gesamtbaukosten Neubau brutto	27.200.000 EUR
- Ausstattung 2-Feldsporthalle inkl. Kraftsport- und Kampfsportraum brutto	300.000 EUR
- Ausstattung Versammlungsstätte brutto	130.000 EUR
- <u>Ausstattung Stadtteilbibliothek brutto</u>	<u>760.000 EUR</u>
Summe Ausstattung brutto	1.190.000 EUR
Gesamtbaukosten Neubau brutto	27.200.000 EUR
Summe Ausstattung brutto	1.190.000 EUR
Summe Freianlagen brutto	1.150.000 EUR
<u>Zzgl. Prognose für Baupreientwicklung</u>	<u>7.700.000 EUR</u>
Voraussichtliche Gesamtkosten bei Fertigstellung (brutto)	37.240.000 EUR
<u>abzgl. voraussichtlicher Vorsteuerabzug</u>	<u>- 3.020.000 EUR</u>
Daraus resultierende voraussichtliche Gesamtkosten bei Fertigstellung (Finanzierungsbedarf)	34.220.000 EUR

Für die Durchführung der Planungsleistungen bis Leistungsphase 3 HOAI entsteht ein Aufwand von insgesamt 2,71 Mio. EUR.

Die 2023 benötigten Planungsmittel in Höhe von 410.000 EUR stehen im Teilfinanzhaushalt 2023, THH 520, Amt für Sport und Bewegung, Projekt-Nr. 7.520006, Sport- und Versammlungshalle Hedelfingen, Ausz.Gr. 7871 Hochbaumaßnahmen, zur Verfügung.

Die weiter erforderlichen Auszahlungen für die Leistungsphasen 1 bis 3 in Höhe von 2,30 Mio. EUR stehen im Teilfinanzhaushalt 2024, THH 520, Amt für Sport und Bewegung, Projekt-Nr. 7.520006, Sport- und Versammlungshalle Hedelfingen, Ausz.Gr. 7871 Hochbaumaßnahmen, zur Verfügung. Über den Nachtragshaushalt 2023 wurden die hierfür erforderlichen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

Die mit der Fortschreibung des Raumprogramms deutlich ausgeweitete Maßnahme ist im Investitionsprogramm nicht vollständig finanziert. Bisher stehen Mittel in Höhe von 18 Mio. EUR zur Verfügung. Die weiteren Finanzierungsbedarfe vom Amt für Sport und Bewegung zum Doppelhaushaltsplan 2024/2025 angemeldet.

Freianlagen

Da noch kein vertieftes Nutzungskonzept für die Freiflächen „Bürgerschaftspark“ mit einer Gesamtfläche von rd. 4.700 m² vorliegt, wurde vorläufig und auf Basis von Vergleichsprojekten, ein Richtwert von 150 EUR/ m² für die Neugestaltung/ Restrukturierung dieser Flächen durch das Hochbauamt angesetzt. Hieraus ergibt sich ein voraussichtlicher Gesamtbedarf für die Gestaltung und Restrukturierung der Freiflächen i.H.v. rd. 1,150 Mio. EUR. Nach Abstimmung der Bedarfe und Nutzungen mit dem Amt für Sport und Bewegung sowie dem Garten-, Friedhofs- und Forstamt, werden im Rahmen der vertieften Planung die Kosten weiter verifiziert.

Finanzielle Auswirkungen im Finanzhaushalt des Kulturamts

Für Innenausbau und Erstaussstattung der Bibliothek ergeben sich einmalige Kosten von rd. 760.000 EUR. Die Folgekosten werden in einem späteren Projektschritt verifiziert und ausgewiesen.

Stellenbedarfe

Von dem nachfolgend aufgeführten zusätzlichen Personalbedarf wird Kenntnis genommen. Über die Stellenplananträge wird im Rahmen der jeweiligen Stellenplanverfahren entschieden.

- Zusätzlicher Stellenbedarf Amt 41:
Insgesamt sind Stand heute für den ganzjährigen laufenden Betrieb 3,25 Stellenanteile erforderlich: 100% EG 11, 100% EG 9a, 50% EG 10 und 75% EG 8. Die Stellen sollen bei ganzjährigem Betrieb bis zur Eröffnung sukzessive aufgebaut werden.
- Zusätzlicher Stellenbedarf Amt 52:
Insgesamt sind Stand heute für den ganzjährigen laufenden Betrieb 1,15 Stellenanteile erforderlich: EG 8: 0,30, EG 9b: 0,05, A 11: 0,50, A12: 0,15, EG 12: 0,15
- Zusätzlicher Stellenbedarf Amt 15 Hedelfingen:
Insgesamt sind Stand heute für den ganzjährigen laufenden Betrieb 0,4 Stellenanteile erforderlich: EG 9: 0,40

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Die Referate SWU, WFB und T haben die Vorlage mitgezeichnet.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Antrag des Bezirksbeirat Hedelfingen Nr. 59/2022 vom 26.04.2022
Mitteilungsvorlage / Bedarfsanalyse Stadtteilbibliotheken / GRDRs 183/2022
Grundsatzbeschluss zum Standort TVH Hedelfingen / GRDRs 717/2021

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dr. Clemens Maier
Bürgermeister

Dr. Fabian Mayer
Bürgermeister

Anlagen

Anlage 1: Kostendeckblatt

Anlage 2: Machbarkeitsstudie des Architekturbüros "Drei Architekten", Var. 02-1 /
Erweiterung um Stadtteilbibliothek vom 05.04.2022

Anlage 3: Raumprogramm 2-teilbare Sporthalle, Versammlungsstätte und
Stadtteilbibliothek

<Anlagen>